

## Steter Informationsfluss garantiert aktuelle Analyse

*Gute Information erleichtert Firmenfinanzierung und Unternehmensführung*

**Banken orientieren sich bei der Kreditvergabe an einem individuell ermittelten Rating der Firma. Unternehmen und Banken nutzen aber das Potential der für die Ratingermittlung bereitgestellten Informationen und Analysen viel zu wenig.** *von Dr. Christian Schucan*

Die individuelle Risikobeurteilung eines Unternehmens in Form eines Ratings spielt heute schon eine zentrale Rolle bei der Kreditvergabe und bei der Festlegung von Konditionen. Die zunehmende Komplexität von Finanzierungsfragen wird insbesondere für kleinere Unternehmen zu einer Hürde, welche auch für gesunde Unternehmen eine kritische Herausforderung darstellt. Die Entwicklungen rund um die neuen Richtlinien bei der Kreditvergabe und für die Finanzierung von Krediten durch die Banken, Basel II, führen zu zusätzlichen Unsicherheiten in der Entwicklung der Finanzierungskosten für Unternehmen. Es stellt sich daher die Frage, wie Unternehmen eine vertretbare Finanzierung sicherstellen.

Aus Sicht des Unternehmens geht es darum, mit möglichst geringem Aufwand eine günstige Finanzierung zu erhalten. Die Banken ihrerseits möchten die Risiken ihres Kreditengagements kontrollieren. Während die Unternehmen sich über den Umfang der Informationsbereitstellung beklagen, beurteilen die Banken die zur Verfügung gestellten Informationen oftmals als ungenügend. Auf der anderen Seite werden Risikoeinstufungen und Kreditentscheide den betroffenen Unternehmen unzureichend oder unter Umständen gar nicht erläutert. Dies hat zur Folge, dass Unternehmen Probleme nicht oder zu spät erkennen, obwohl die kreditgebende Bank den Handlungsbedarf bereits erkannt hat.

Es gibt verschiedene Massnahmen, die einen Abbau dieses Spannungsfelds unterstützen. Ein offener Informationsaustausch zwischen Bank und Firmenkunde unabhängig von einer konkreten Finanzierung fördert das gegenseitige Vertrauen. Zudem kann das Unternehmen so sicherstellen, dass frühzeitig die notwendige Information in geeigneter Form bereitgestellt und anstehende Kreditbeurteilungen beschleunigt werden. Wird diese Informationen für die eigene Unternehmensführung verwendet, so dient der dafür notwendige Aufwand auch der positiven Entwicklung des Unternehmens. Zudem ist so sichergestellt, dass die Informationen aktuell gehalten werden und sich der Informationsaufwand bei anstehenden Finanzierungsgesprächen mit der Bank auf ein Minimum reduzieren lässt.

Aufgrund der bereitgestellten Unterlagen ermittelt die Bank ein Rating, welches eine Risikoeinstufung des Unternehmens darstellt. Die Interpretation

dieses Ratings ist für das Unternehmen oftmals nicht ohne Weiteres möglich. Deshalb sollte die Bank ihre Kundenberater befähigen, das Rating den Geschäftspartnern verständlich zu erklären, und ergänzende Analyseresultate bereitstellen. Unternehmen ihrerseits sollten diese Erklärungen auch einfordern und diese Analyse als externe Sicht für ihre Weiterentwicklung nutzen. Diese Gespräche können wertvolle Impulse liefern und allenfalls auch Schwächen in der Informationsaufbereitung offen legen.

Im Rating ist neben dem individuellen Unternehmensrisiko auch das Branchenrisiko berücksichtigt. Für bestimmte Branchen, wie z.B. Tourismusbranche oder Baugewerbe, wird dieses Risiko aufgrund der gemachten Erfahrungen als hoch eingestuft. Entsprechend zurückhaltend vergeben

**Finanzierungsfragen werden auch für gesunde Unternehmen zu einer kritischen Herausforderung.**

Banken Kredite an Unternehmen in diesen Branchen. Für Unternehmen in diesen Branchen ist daher eine aktive und frühzeitige Informationspolitik von zentraler Bedeutung. Al-

lenfalls sind alternative Finanzierungsmöglichkeiten zu prüfen. Dies gilt auch, wenn die Finanzierung bereits erfolgt ist, da die Banken die Kreditvergabe mindestens jährlich wieder überprüfen.

Gerade für kleinere Unternehmen ist es schwierig, sich neben dem Tagesgeschäft mit der komplexen Finanzierungsfrage und dem damit notwendigen Informationsmanagement auseinander zu setzen. Im Sinne einer zukunftsgerichteten Unternehmensführung müssen diese Aufgaben aber angepackt werden. In dieser Situation ist der Beizug des eigenen Treuhänders oder externer Spezialisten eine wertvolle Unterstützung, um ein professionelles Finanz- und Risikomanagement sicherzustellen.

Dieser Artikel ist am 18. September 2003 im Stellenmarkt der Zürichseezeitung erschienen.

© IM Strategies AG, Badenerstr. 681, CH-8048 Zürich